

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 278

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 50
 In Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preise der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 50
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 SUISSA, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, Zurich: Tarifs Ba, D, Da, Db, F et K.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Beschränkung der Ausfuhr flüssiger Brennstoffe. — Restriction des exportations de carburants liquides. — Limitazione delle esportazioni di carburanti liquidi.
 France: Suspension provisoire de la charge douanière d'entrée applicable à certains produits mécaniques.
 Tunisie: Libération des importations.
 Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
 Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Gült um Fr. 2000, d. d. 17. Oktober 1877, haftend auf dem Wohnhaus und Hausgarten GB Nr. 276 ab Schwyz. Kein verzinsbarer Vorgang. Debitor: Balth. Schatt. Kreditor: Franz Schatt.
2. Schuldbrief um Fr. 4000, d. d. 17. Juni 1887, haftend auf Heimwesen «Dickli und Wäni» GB Nr. 2 Sattel. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 16 452.35. Debitor: Xaver Lüönd. Kreditor: Jos. Maria Steiner, Steinen.

Die Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, sie bei der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (527¹)

Schwyz, den 22. November 1956. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Auf Erlenbach-Grundbuch Nr. 946 des Herrn Hans Wittwer, Viehzüchter, Steini, Erlenbach, haftet im II. Rang, ein Schuldbrief für Fr. 3000, vom 11. Mai 1936, Belege Serie I, Nr. 5267, zugunsten von Herrn Gottfried Zurbrugg sel., gewesener Landwirt in Balzenberg, zu Erlenbach. Dieser Schuldbrief wird vermisst.

Der bezw. die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt NST. in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (520¹)

Wimmis, den 16. November 1956.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental i. V.:
 von Grünigen.

Vermisst werden:

1. Drei Inhaberobligationen der Zuger Kantonalbank zu nom. Fr. 5000: Nr. 52229 fällig per 30. November 1957, mit Coupons per 30. November 1956 und ff., Nr. 52669 fällig per 30. November 1962, mit Coupons per 30. November 1956 und ff., Nr. 52964 fällig per 31. Januar 1963, mit Coupons per 31. Januar 1957 und ff.
2. Sparkassaheft der Zuger Kantonalbank, Nr. C 526, auf den Namen von Ludwig Metzener, Cham, lautend.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden hiermit gerichtlich aufgefordert, dieselben bis 24. Mai 1957 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (518¹)

Zug, den 15. November 1956. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
 Dr. Fried. Iten.

Vermisst werden sechs Inhaberschuldbriefe:

- AA 557 von nom. Fr. 5000, vorgangsfrei;
- AA 558 von nom. Fr. 5000, Vorgang Fr. 5000;
- AA 559 von nom. Fr. 2500, Vorgang Fr. 10 000;
- AA 560 von nom. Fr. 2500, Vorgang Fr. 12 500;
- AA 561 von nom. Fr. 2000, Vorgang Fr. 15 000;
- AA 612 von nom. Fr. 1000, Vorgang Fr. 17 000;

alle Titel geschrieben zu 5 %, angehend 30. Dezember 1939, datiert vom 2. und 19. Februar 1940, haftend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 477 des Ludwig Metzener-Brechbühl an der Zugerstrasse 112, Gemeinde Cham, GBP. Nr. 646 (Grundbuch Cham Bd. XI, Folio 142 ff.).

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden hiermit gerichtlich aufgefordert, dieselben bis 24. November 1957 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (523¹)

Zug, den 20. November 1956. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
 Dr. Fried. Iten.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auftrag der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 15 000, vom 3. Juli 1936, lautend auf Pio Cattaneo, geb. 1897, von Cornaredo, Mailand, Kaufmann in Dietikon, lastend im zweiten Range auf einem Wohnhaus mit Anbauten, einem gew. Keller und einer Wasserheizanlage, mit Hofraum und Garten im Feld, in der Gemeinde Dietikon, Kat. Nr. 4072 des Grundbuchamtes Schlieren (Pfand Eigentümer: Walter Gretenner, 1906, von Dietikon (Zürich) und Mellingen (Aargau), Kaufmann, Bahnhofplatz 5, Dietikon).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (190¹)

Zürich, den 21. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Nous, président I du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel de l'obligation de F. J. Burrus & Cie, à Boncourt, de 1000 fr., N° 2238, émise le 1^{er} avril 1949, taux 4 1/2 % avec coupons N° 15 à 20 attachés, de produire ce titre à notre greffe dans un délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (522¹)

Porrentruy, 19 novembre 1956.

Le président I du Tribunal du district de Porrentruy:
 Jobé.

Le détenteur du titre N° 109973 du Registre foncier du district d'Yverdon: cédule hypothécaire au porteur du capital de 20 000 fr., intérêt maximum 6 %, deuxième rang, au porteur, inscrite le 22 avril 1955, est sommé de me le produire jusqu'au 28 décembre 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (46¹/57)

Yverdon, 22 novembre 1956.

Le président du Tribunal civil du district d'Yverdon:
 Cornaz.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unbekanntene Inhaber des Eigentümerschuldbriefes von Fr. 15 000, vom 5. August 1949, II/4638, lastend in der III. Pfandstelle auf Biel-Grundbuch Nr. 2220 des Herrn Jean Hediger-Lingg, sel., gew. Privatier, Alex-Schöni-Strasse 26, in Biel, ist durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 270, 271 und 273 vom 17., 18. und 21. November 1955 und im «Amtsblatt des Kantons Bern» Nr. 91 vom 19. November 1955 aufgefordert worden, den genannten Schuldbrief innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Da die Vorlegung dieses Schuldbriefes bis heute nicht erfolgt ist, wird er hiermit als kraftlos erklärt. (529)

Biel, den 23. November 1956. Der Gerichtspräsident I: Matter.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. November 1956 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief vom 24. Januar 1925, ursprünglich von Fr. 5500, am 4. März 1929 erhöht auf Fr. 8000, am 16. Februar 1935 ermässigt auf Fr. 5283.60, am 30. Dezember 1935 ermässigt auf Fr. 2250, lautend auf Frau Emma Unternährer, geb. Haus, geb. 1882, Gattin des Leo Unternährer, von Entlebuch (Luzern), Werkführer, in Schlieren, lastend im zweiten (heute im ersten) Rang auf einem Wohnhaus mit Hofraum und Garten hinter dem Dorf in Schlieren, Kat. Nr. 4047 des Grundbuchamtes Schlieren, als kraftlos erklärt. (530)

Zürich, den 20. November 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. Oktober 1956.

Dreschgenossenschaft Neftenbach, in Neftenbach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1956 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Anschaffung einer geeigneten Dreschanlage und eventuell weiterer geeigneter Maschinen, um damit ihren Mitgliedern und allenfalls weiteren Personen das Dreschen und verwandte landwirtschaftliche Arbeiten zu erleichtern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Julius Hartmann, von und in Neftenbach, Präsident, und Albert Huber, von Elsau, in Neftenbach, Aktuar. Geschäftsdomizil: bei Julius Hartmann.

21. November 1956.

Pensionskasse der Sada Spengler-Sanitär-Dachdecker Genossenschaft Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 43 vom 24. Februar 1952, Seite 490). Mit Beschlüssen vom 26. März 1954 und 23. März 1956 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

21. November 1956.

Immobilien-Gesellschaft der Gare Bern A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Oktober/15. November 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Baurechten, namentlich eines solchen auf der Hotel-Besitzung «de la Gare», Neueneggasse 25, in Bern, Bern-Grundbuch Nr. 994, Kreis I. Die Gegenleistung der Gesellschaft an den belasteten Grundeigentümer, Hans Heinrich Edgar Jeanloz, nachgenannt, für dieses Baurecht besteht in einer jährlichen Grundrente von Fr. 56 000. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Erstellung, den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften aller Art. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmen beteiligen sowie alle Geschäfte eingehen, die mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Hans Heinrich Edgar Jeanloz, von Bern und Roches, in Bern, als Präsident; Felix Neuenchwander, von Höfen bei Thun, in Bern, und Virgilio Muzzulini, von und in Bern, als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: Aarberggasse 56 (bei Werner Horisberger, Notar).

21. November 1956. Bäckerei, Konditorei.

Frau Marie Frey, in Bern, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1949, Seite 995). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. November 1956. Gipser- und Malergeschäft usw.

Gebr. Wälti, in Bern-Bümpliz, Gipser- und Malergeschäft, Handel mit Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1954, Seite 1764). Die Gesellschaft ist seit dem 1. November 1955 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «Eduard Wälti», von Rüderswil, in Bern-Bümpliz, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Bern-Bümpliz, übernommen.

21. November 1956. Gipser- und Malergeschäft usw.

Eduard Wälti, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Eduard Wälti, von Rüderswil, in Bern-Bümpliz. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wälti», in Bern-Bümpliz, übernommen. Gipser- und Malergeschäft, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften. Werkgasse 9.

21. November 1956.

Immobilien-Gesellschaft Manuela A.G., in Bern (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1956, Seite 1438). Der Verwaltungsrat Franz Gyagax ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist jetzt Eduard Helfer, von Lurtigen, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Dapplesweg 17 (bei Eduard Helfer).

21. November 1956. Hörhilfegeräte usw.

H. & V. Mühlemann, in Bern, Vertrieb von Hörhilfegeräten und Waren aller Art, infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1955, Seite 854). Gestützt auf den am 13. Juli 1956 durch die kantonale Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen oberinstanzlich bestätigten Nachlassvertrag hat der Konkursrichter von Bern durch Entscheid vom 4. Oktober 1956 den Konkurs widerrufen. Infolgedessen wird der frühere Eintrag wieder hergestellt (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1954, Seite 726, und Nr. 8 vom 11. Januar 1955, Seite 104). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Biel

15. November 1956.

Baugenossenschaft Ahorn, in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Land, Erwerb von Baurechten und den Bau von Wohnhäusern sowie durch Vermietung der Wohnungen an die Mitglieder. Die Statuten datieren vom 30. Mai 1956. Es werden Anteilscheine von Fr. 100, Fr. 200 und Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern; er wählt aus seiner Mitte die aus 4 Mitgliedern bestehende Geschäftsleitung. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Rechnungsführer. Es sind dies: Alfred Wenger, von Kirchenthurnen, Präsident; Hans Kammer, von Diemtigen, Vizepräsident; Peter Aebi, von Kirchberg (Bern), Sekretär; Bruno Tüscher, von Limpach, Rechnungsführer, alle in Biel. Geschäftslokal: Rennweg 47.

16 novembre 1956.

Fabrique des montres Delano S.A. (Delano Watch Co. Ltd.), à Bienné (FOSC. du 15 mai 1956, N° 112, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 novembre 1956, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec une créance de 20 000 fr. contre la société et paiement comptant de 30 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de: Fernand Kréuss, d'Eggwil, à Bienné, président; Rolf Tschudin, secrétaire (déjà inscrit comme secrétaire et directeur). Les deux administrateurs engagés la société par leur signature individuelle. Les pouvoirs de l'administratrice Edmée Kneuss, décédée, sont éteints. Rolf Tschudin reste en outre directeur avec signature individuelle.

21. November 1956. Radios, elektrische Apparate.

Pierre Egger, in Biel, Handel mit Radios und elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2742). Der Firmainhaber wohnt nun in Biel. Neues Geschäftslokal: Florastrasse 16 (City-Center).

21. November 1956. Café.

E. Ros, in Biel. Inhaber der Firma ist Enrique Ros-Domingo, spanischer Staatsangehöriger, in Biel. Betrieb des Cafés «Costa-Brava». Spitalstrasse 26.

Bureau Fraubrunnen

21. November 1956. Bäckerei, Kolonialwaren.

Hans Gilgen, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Hans Gilgen, von Rüeggisberg, in Münchenbuchsee. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Feltenbergstrasse.

Bureau de Moutier

21 novembre 1956.

Société de laiterie de Mervelier, à Mervelier, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1947, N° 158, page 1911). Le président est Rodolphe Schlupe, de Messen (Soleure), à Mervelier; vice-président: Léon Erzer, de Seewen (Soleure), à Mervelier; secrétaire-caissier: André Kottelat, de et à Mervelier. Joseph Kottelat, président, Edouard Mouttet, vice-président, et Louis Fleury, secrétaire-caissier, ne font plus partie du comité et leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

21 novembre 1956.

Syndicat bovin du Val-Terbi, à Courchapoix, société coopérative (FOSC. du 11 mai 1950, N° 109, page 1219). Le président est Séraphin Steullet, de et à Corban; vice-président: Henri Kury, de et à Courchapoix; secrétaire-caissier: René Dominé, de et à Courchapoix. Augustin Frund, président, Joseph Schaller, vice-président, et Bernard Frund, secrétaire-caissier, ne sont plus membres du comité et leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau Nidau

20. November 1956. Ingenieurbureau.

Rud. Moser & Cie., in Nidau, Kommanditgesellschaft, Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1955, Seite 2010). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Mathias Blumer, von Nidfurn (Glarus), in Brügg, und Arnold Aufranc, von Orvin, in Biel.

20. November 1956. Ingenieurbureau usw.

Rud. Moser & Cie., Zweigniederlassung Brügg, in Brügg. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Rud. Moser & Cie.», in Nidau, Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung, eingetragen im Handelsregister von Nidau (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1955, Seite 2010), in Brügg eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Rudolf Moser, von Biglen, in Nidau, sowie mit Kollektivprokura zu zweien durch Mathias Blumer, von Nidfurn (Glarus), in Brügg, und Arnold Aufranc, von Orvin, in Biel. Tiefbauunternehmung, Gummenweg 18.

Bureau de Porrentruy

21 novembre 1956.

Société coopérative immobilière de Porrentruy, à Porrentruy (FOSC. du 23 juillet 1947, N° 169, page 2089). Par décision du 22 février 1956, l'assemblée extraordinaire a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 novembre 1956.

«Minerva» Manufacture de chaussures SA («Minerva» Schuhfabrik A.G.), à Porrentruy (FOSC. du 4 octobre 1956, N° 233, page 2511). La signature sociale conférée à Peter Blöchlinger est éteinte. La société est engagée par la signature individuelle de Wilhelm Aerni et par les signatures collectives à deux des fondateurs de pouvoir Hugo Henz et Walter Gisi.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

16 novembre 1956. Scies à métaux, articles en métaux.

Manufacture de scies à métaux Roxer S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 21 mars 1955, N° 67, page 762). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 novembre 1956, la société a décidé de modifier sa raison sociale en Roxer S.A. (Roxer A.G.). Le siège social a été transféré à Saignelégier. La société a pour but la fabrication et le commerce de scies à métaux de tous genres, la fabrication et le commerce de tous articles de métaux, ainsi que tout ce qui se rattache à ces industries. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises similaires, participer à des sociétés d'exploitation en Suisse et à l'étranger, acquérir des immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration sera dorénavant composée d'un à cinq membres, actuellement d'un seul en la personne de Jean von Allmen, de Lauterbrunnen, à Saignelégier, avec signature individuelle et qui reste directeur. Les administrateurs René Froidevaux, président, Joseph Nappex, secrétaire, et André Pache, ont démissionné; les signatures de René Froidevaux et Joseph Nappex sont éteintes. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau Wangen a. d. A.

14. November 1956. Bäckerei, Spezereien.

Franz Steiner, in Inkwil. Inhaber der Firma ist Franz Steiner-Lüthli, von Walterswil, in Inkwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

14. November 1956.

Käser eigenschenschaft Rumisberg, in Rumisberg (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1947, Seite 3232). Die Unterschriften von Hans Bösiger und Ernst Ischi sind erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Paul Schneberger, von Grasswil, in Rumisberg, und als Sekretär Karl Anderegg, von und in Rumisberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

20. November 1956. Messinstrumente.

DUAP A.G., in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3554), Herstellung von Messinstrumenten, namentlich der Textil- und Papierindustrie sowie von Kleinverbrennungsmotoren und Bedarfsartikeln der Maschinenindustrie aller Art. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt an die Waldgasse 19.

20. November 1956.

Wohnbau genossenschaft Bundespersonal Wangen a. A., in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1952, Seite 1808). Der Sekretär Karl Altermatt ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Alfred Stercki, von Günsberg, in Wangen a. d. A. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

20. November 1956. Gärtnerei.

Ernst Ryser, in Niederönz. Inhaber der Firma ist Ernst Ryser, von und in Niederönz. Gärtnerei und Gartengestaltungen.

20. November 1956. Damenstoffe usw.

Hans Moser & Co. A.G., in Herzogenbuchsee, Fabrikation von und Handel mit Damenstoffen, Seidenbändern aller Art und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1954, Seite 1371). Die Präsidentin Clara W. Moser-Gregory ist gestorben; ihre Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied bleibt Hans Moser-Chatton, bisher Vizepräsident; er zeichnet einzeln.

20. November 1956. Immobilien.

J. Haefliger & Co., in Herzogenbuchsee, Kommanditgesellschaft, Kauf, Verkauf, Verwaltung, Miete von Immobilien (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1955, Seite 1479). Die Gesellschaft ist seit 30. September 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Haefliger A.G., Schälmmühle, in Herzogenbuchsee, übernommen».

20. November 1956.

Haefliger A.G., Schälmmühle (S.A. Haefliger, Usine à Décoirter), in Herzogenbuchsee, Betrieb einer Schälmmühle, Fabrikation von und Handel mit Nähr- und Futtermitteln sowie Maschinen und Apparaten aller Art (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1104). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. November 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000, die mit Fr. 210 000 durch Sacheinlage, bestehend in der Uebernahme von Fr. 631 965 Aktiven und Fr. 421 965 Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «J. Haefliger & Co.», in Herzogenbuchsee, laut Uebernahmebilanz per 30. September 1956 voll liberiert sind. Die restlichen Fr. 40 000 sind bar einbezahlt worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat gleichzeitig ihren bisherigen Zweck in dem Sinne erweitert, dass sie alle Geschäfte tätigen kann, die geeignet sind, die Gesellschaft zu fördern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

20. November 1956. Kleider.

Howald & Cie., in Wangen a. d. A., Kommanditgesellschaft, Kleiderfabrik (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1951, Seite 250). Der Prokurist Willi Naef wohnt in Wangen a. d. A.

21. November 1956. Baugeschäft.

L. Masciadri, in Oberbipp. Inhaber der Firma ist Ludwig Masciadri, von Biglen, in Oberbipp. Betrieb eines Baugeschäftes und Handel mit Baumaterialien. Untere Gasse 105 G.

21. November 1956.

Schenk & Cie. A.G., Bauunternehmung, Niederbipp, Zweigniederlassung in Niederbipp. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Schenk & Cie. A.G.», mit Sitz in Oensingen, die den Betrieb eines Baugeschäftes, den Handel mit Baumaterialien und Kohlen sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften bezweckt, und am 24. Dezember 1947 im Handelsregister von Balsthal eingetragen wurde (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 27), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 26. Oktober 1956 in Niederbipp eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen kollektiv zu zweien: Walter Schenk, von Uerkheim, in Niederbipp, Präsident, Willy Schenk, von Uerkheim, in Niederbipp, Vizepräsident, die Verwaltungsräte Albert Schenk und Karl Schenk, beide von Uerkheim, in Oensingen, und Fritz Schärer, von Möriken, in Oensingen. Studweg 106 K.

Schwyz — Schwytz — Svitto

20. November 1956. Waren aller Art.

Friedrich Schmidiger, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi, Handel mit Waren aller Art, in Konkurs (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2990). Das Konkursverfahren wurde am 8. Dezember 1954 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird, nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

22. November 1956.

Leo Birchler, mech. Zimmerei & Schreinerei, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1939, Seite 235). Die Firma ist wegen Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Leo Birchler und Söhne», in Einsiedeln.

22. November 1956. Schreinerei, Zimmerei, Dachdeckerei.

Leo Birchler und Söhne, in Einsiedeln. Leo Birchler senior, Leo Birchler junior, Anton Birchler und Emil Birchler, alle von und in Einsiedeln, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1956 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Leo Birchler, mech. Zimmerei & Schreinerei», in Einsiedeln. Leo Birchler senior zeichnet einzeln. Die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv mit Leo Birchler. Schreinerei, Zimmerei und Dachdeckergeschäft.

Glarus — Glaris — Glarona

20. November 1956.

Ragotti & Weber, Bauunternehmungen, in Netstal. Gino Ragotti, italienischer Staatsangehöriger, in Netstal, und Fridolin Weber, von Netstal und Mollis, in Netstal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 1. November 1956 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der Firma «G. Ragotti, in Netstal, übernommen hat. Bauunternehmung (Hoch- und Tiefbau).

21. November 1956. Wirtschaft, Wein.

Jakob Schlittler, zum Raben, in Haslen, Wirtschaft und Weinhandlung (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

21. November 1956. Wein, Spirituosen.

Fritz Pfändler-Wild, in Schwanden, Handel mit Weinen und Spirituosen (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1752). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Das Geschäft wird durch die Einzelfirma «Mathias Pfändler-Schiesser», in Schwanden, weitergeführt.

21. November 1956.

Drogerie zur Post, Hans Thomann, in Schwanden (SHAB. Nr. 143 vom 26. Juni 1950, Seite 1631). Die Firma wird abgeändert in: **Drogerie Thomann, am Kreuzplatz**, in Schwanden.

22. November 1956. Bauunternehmung.

G. Ragotti, in Netstal, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1946, Seite 1047). Diese Firma ist infolge Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die Kollektivgesellschaft «Ragotti & Weber, Bauunternehmungen», in Netstal, erloschen.

22. November 1956.

Jakob Schmid, Vertretungen, in Schwanden (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November 1956. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Georg Kundert, in Rüti, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarengeschäft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1911). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November 1956. Bäckerei usw.

Jakob Othmar Wild, in Glarus, Bäckerei, Conditorei (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 335). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November 1956. Spezereien.

Fritz Etter-Schwizer, in Ennenda, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1924, Seite 1013). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

21. November 1956.

Crypto Aktiengesellschaft, in Zug, Fabrikation von und Handel mit Apparaten usw. (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956, Seite 2356). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft, gemäss Vertrag vom 12. November 1956, voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. November 1956. Immobilien, Gastronomie.

Gastromerle S.A., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. November 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb der im Grundbuch von Säckingen (Deutschland), Bd. 2, Heft 24, eingetragenen Grundstücke (Gasthaus Trompeter): Nr. 1, Plan 6, Lgb. Nr. 323, Hofreite, 4,30 Aren haltend, im Ortsetter an der Baslerstrasse; Nr. 2, Plan 6, Lgb. Nr. 328a, Hausgarten, 1,81 Aren haltend, im Ortsetter an der Scheffelstrasse, von Fritz Klump, Gastwirtswitwe Katharina, geb. Trefzger, in Säckingen, zum Kaufpreis von DM 55 000, zuzüglich DM 16 000 Lastenausgleich, und die Verwaltung dieses Grundstückes sowie den Erwerb und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere des Gastronomiegewerbes im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann überdies alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Oscar Menz, von Halden (Thurgau), in Zug; er führt Einzelunterschrift. Domicil: Kronenhof (bei Dr. O. Menz).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

20. November 1956.

Immobilien-gesellschaft Wollmatt A.G., in Dornach (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1268). Der bisherige Verwaltungsrat Hans Boder ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist jetzt Alexander Muttenzer, von und in Dornach, der Einzelunterschrift führt. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Domicil: Werboldenstrasse 3.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

21. November 1956.

Frau A. Künzler, Berggold Kräuterprodukte, bisher in Teufen (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1956, Seite 1462). Die Firma hat den Sitz nach Herisau verlegt. Der persönliche Wohnsitz der Firmainhaberin befindet sich nun ebenfalls in Herisau. Geschäftslokal: Wilenhalde 24.

Aargau — Argovie — Argovia

20. November 1956. Speisewirtschaft.

Paul Lüscher-Erismann, in Zofingen, Betrieb einer Speisewirtschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1954, Seite 181). Da die Voraussetzungen der Eintragungspflicht nicht mehr gegeben sind (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

20. November 1956. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G. (Walo Bertschinger S.A.), Zweigniederlassung in Aarau, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 40 vom

17. Februar 1956, Seite 455), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Albert Boss, von Meiringen, in Zürich, und Kollektivprokura an Ernst Peter, von Fischenthal, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Hermann Frey ist erloschen.

20. November 1956.

Vielzuchtgenossenschaft Oberes Suhrental, in Moosleerau (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3224). Die Unterschrift von Kurt Aeschbach ist erloschen. Aktuar ist nun der bisherige Beisitzer Ernst Burgherr, von Schmiedrue, in Reintau, und als Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt Hans Humm, von und in Kirchleerau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

20. November 1956. Plastische Ueberzüge usw.

Prodorglas A.G., in Menziken, Ueberziehen von Metall mit plastischem Material und Betätigung auf ähnlichen Gebieten (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1952, Seite 1929). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Dr. chem. Georg Bossel, von Basel, in Menziken.

20. November 1956.

HPF Waschautomaten-AG, in Baden, Fabrikation von und Handel mit Waschmaschinen aller Art (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1956, Seite 1629). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Paul Holzach, von Aarau und Basel, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt worden an Walter Oetli, von Affoltrangen (Thurgau), in Brüttsellen. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien.

20. November 1956.

LEBAG, Leitungs- und Elektrobau A.-G. Wettingen, in Wettingen (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1955, Seite 2307). Kollektivprokura wurde erteilt an Carl Odermatt und Max Gehrig, beide von Luzern, in Wettingen. Der Geschäftsführer Franz Xaver Peter wohnt in Wettingen.

20. November 1956. Einkaufstaschen usw.

Emil Hahn, in Brugg, Fabrikation von Einkaufstaschen sowie Handwebstoffen (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1949, Seite 925). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1956. Einkaufstaschen usw.

Frau Emil Hahn, in Brugg. Inhaberin dieser Firma ist Martha Hahn-Buchmüller, von Stein (Aargau), in Brugg. Fabrikation von Einkaufstaschen sowie Handwebstoffen. Schulhausplatz 109.

20. November 1956. Teppiche usw.

Hans Börner, in Wettingen, Handel mit Teppichen, speziell mit Handwebteppichen (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1956, Seite 1760). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. November 1956. Glaserei, Schreinerei.

Bruno Neeser, vormals A. Neeser's Söhne, in Baden, mechanische Glaserei und Schreinerei (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1943, Seite 183). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1956 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. November 1956 an die «Bruno Neeser A.G. Baden», in Baden, erloschen.

20. November 1956. Fenster usw.

Bruno Neeser A.G. Baden, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 8. November 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Fensterfabrik, die Ausführung sämtlicher baugewerblicher Schreinerarbeiten sowie die Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Transaktionen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «Bruno Neeser, vormals A. Neeser's Söhne, in Baden, mit Aktiven und Passiven gestützt auf die Bilanz per 1. Januar 1956 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. November 1956. Die Aktiven betragen Fr. 533 440.43 und die Passiven Fr. 433 440.43. Der Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1956 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Bruno Neeser, als Präsident, und Margrit Neeser-Heiz, beide von und in Baden. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hägelerstrasse 34.

20. November 1956. Zimmerei usw.

Jakob Schmid, in Baden, Zimmereigeschäft, Treppenbau (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3090). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. November 1956 und Bilanz per 1. Januar 1956 an die «J. Schmid AG., Zimmerei», in Baden, erloschen.

20. November 1956.

J. Schmid AG., Zimmerei, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 9. November 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Zimmereiarbeiten aller Art, den Handel mit Baumaterialien dieser Branche, die Uebernahme von und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen und die Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte inkl. Erwerb, Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Ausgenommen sind Geschäfte, die unter das aargauische Geschäftsagentenpatent fallen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Jakob Schmid», in Baden, gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. November 1956 und Bilanz per 1. Januar 1956 Aktiven im Betrage von Fr. 279 442.60 und Passiven von Fr. 179 442.60. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 100 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit dem 1. Januar 1956 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Jakob Schmid, in Baden, als Präsident; Hans Schmid, in Neuenhof, als Delegierter, und Edwin Schmid, in Baden, als Mitglied, alle von Rohr bei Aarau. Sie zeichnen zu zweien kollektiv. Geschäftsadresse: Kappelerhof.

-21. November 1956. Waren aller Art usw.

WEKATEX A.G., in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 15. November 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von Waren aller Art, die Uebernahme von Agenturen und Kommissionsgeschäften sowie die Beteiligung an und Finanzierung von Handelsgeschäften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 250 Stammaktien zu Fr. 100 und 50

Vorzugsaktien zu Fr. 500, die hinsichtlich der Dividende und des Liquidationserlöses privilegiert sind. Die Aktien laufen auf den Namen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Petrus Adrianus van den Broek, holländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam (Holland), als Präsident; Hans Furter, von Staufen, in Bern, und Dr. Walter Höhn, von Wädenswil, in Küssnacht (Zürich). Petrus Adrianus van den Broek und Hans Furter führen Einzelunterschrift. Domizil: Laurenzenvorstadt 75 (bei Hans Riniker, Notar).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. November 1956.

Hepa Immobiliare S.A., bisher in Lugano (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1956, Seite 2163). Die Gesellschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 14. November 1956 den Sitz nach Steckborn verlegt und die Firma in Hepa Immobilien A.G. abgeändert. Die ursprünglichen Statuten vom 12. November 1953, revidiert am 17. August 1956, wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf und Verkauf von Immobilien im In- und Ausland sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50. Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Verwaltungsratsmitglied Nicola Frizzi ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Verwaltungsratsmitglied wurde Dr. Waldo Riva, von und in Lugano, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Sonnenpark, Grabenstrasse (bei Hans Müller).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

21 novembre 1956. Costruzioni.

Bossi Antonio & Figlio, in Ambri di Quinto (FUSC. del 27 dicembre 1940, Nr. 302, pagina 2412). Tale società in nome collettivo viene radiata in seguito a dissoluzione previa liquidazione.

Ufficio di Locarno

19 novembre 1956.

AeroCentro Sportivo Ticinese, in Locarno, società cooperativa (FUSC. del 1° maggio 1956, N° 101, pagina 1128). Dipendentemente da atto pubblico del 1° ottobre 1956 e 10 novembre 1956, la società ha deciso il proprio scioglimento a seguito della sua trasformazione, senza liquidazione, in società anonima, conformemente all'ordinanza 29 dicembre 1939 ed art. 748/914 e seguenti CO. L'attivo ed il passivo della società dissociata conformemente al bilancio di trasformazione del 31 agosto 1956, allegato all'incarto, passano alla società anonima: «Società Anonima AeroCentro Ticinese», in Locarno, iscritta in seguito.

19 novembre 1956.

Società Anonima AeroCentro Ticinese, in Locarno. Dipendentemente da atti pubblici di data 1° ottobre e 10 novembre 1956 e sotto questa ragione sociale, la società cooperativa: «AeroCentro Sportivo Ticinese», in Locarno, si è trasformata in una società anonima a sensi degli art. 748/914 e seguenti CO. La società ha per scopo la formazione di personale navigante, l'organizzazione di una scuola di pilotaggio, di un servizio di tassametri aerei, di voli turistici e panoramici, la compra e vendita nonché il noleggio di aeromobili e la cooperazione con altre società aeronautiche nazionali ed internazionali che vi si connettono, in Svizzera e specialmente nel canton Ticino. La società anonima assume l'attivo ed il passivo della società cooperativa «AeroCentro Sportivo Ticinese», sulla base del bilancio 31 agosto 1956, annesso agli statuti ed atti pubblici, che dà un attivo di 59 953 fr. 03 di cui 50 034 fr. 30 sono costituiti da aerei a materiali vari ed un passivo di 40 253 fr. 03, con un patrimonio netto di 19 700 fr. Essendo stato richiesto il rimborso di 5 quote da 100 fr. ciascuna, le rimanenti 192 quote della società cooperativa vengono riprese e considerate come apporto alla nuova società anonima, per il valore complessivo di 19 200 fr., ed il valore effettivo di ogni quota di 100 fr. viene ripreso e trasformato in un'azione di 100 fr. della società anonima e le azioni attribuite ai rispettivi proprietari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. ciascuna, interamente sottoscritte e, liberate per 19 200 fr. a tacitazione di apporti e per 30 800 fr. in contanti. Le pubblicazioni avranno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione da 3 a 7 membri, attualmente 7 che sono: Italo Marazza, fu Orsino, da Locarno, in Minusio, presidente; Giovanni Staub, fu Giovanni, da Menzigen, in Balerna, vicepresidente; Aldo Torriani, fu Aurelio, da Mendrisio, in Bellinzona, segretario; Bruno Baumgartner, fu Edoardo, da Oensingen, in Mendrisio; Enrico Martella, di Guglielmo, da Sonogno, in Gordola; Giuseppe Borroni, di Dante, da Italia, in Legnano (Italia); Raffaele Gilardi, di Abondio, da ed in Magadino, membri. Vincola la società la firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella di un'altro membro del consiglio d'amministrazione. Recapito: presso l'Aeroporto Doganale.

Ufficio di Lugano

21 novembre 1956.

Società Finanziaria Fiduciaria S.A. (Soc. An. Financière Fiduciaire) (Financiel Trust Company Inc.), a Lugano (FUSC. del 1° novembre 1950, N° 256, pagina 2794). Gustavo Sarfatti, già presidente, Dr. Luigi Fontana e Martino Fontana, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione. Il diritto di firma di Gustavo Sarfatti e Dr. Luigi Fontana è estinto. Nuovo amministratore unico è Dr. Waldo Riva, fu Antonio, da ed in Lugano, con firma individuale. Nuovo recapito: v. Pretorio 7, c/o studio dell'amministratore unico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

21 novembre 1956. Mouvements à musique.

André Moser «INOX», à Sainte-Croix, fabrication de mouvements à musique (FOSC. du 25 juillet 1955, N° 171, page 1945). La maison est radiée par suite de remise de commerce, avec actif et passif, à Roger Moser, «INOX», à Sainte-Croix.

21 novembre 1956. Mouvements à musique.

Roger Moser «INOX», à Sainte-Croix. Le chef de la maison est Roger Moser, fils d'Emile, de Landiswil (Berne), à Sainte-Croix. La maison reprend le commerce avec actif et passif de la raison «André Moser «INOX»», à Sainte-Croix. Fabrication de mouvements à musique. Rue de la Sagne 8.

21 novembre 1956. Boulangerie, etc.

Franz Vetter, à Concise, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 10 août 1950, N° 185, page 2080). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

21 novembre 1956. Immeubles.

S. I. Valency-Champilly A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 mai 1952, page 1381). Les signatures des administrateurs Claude Pizzera et Eugène Deck, démissionnaires, sont radiées. Le conseil est composé de: Joseph Pizzera, d'Italie, à Colombier (Neuchâtel), président; André Poletti, de Villeneuve (Vaud), à Lausanne, et Sylvain Waeber, de Fribourg, à Renens. Les administrateurs signent collectivement à deux.

Bureau d'Orbe

21 novembre 1956. Tabacs, librairie, papeterie.

J. Decollogny, à Vallorbe, tabacs, librairie, papeterie (FOSC. du 13 février 1955, N° 41, page 468). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Rolle

Rectification.

Société viticole de Chatagnereaz, à Essertines sur Rolle, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1956, N° 269, page 2888). Teneur exacte de la raison: **Domaine viticole de Chatagnéréz.**

21 novembre 1956. Tabacs, papeterie, etc.

Antoine Braillard-Roulier, à Rolle, tabacs, papeterie, journaux et articles divers, à l'enseigne «Au Pacha» (FOSC. du 14 octobre 1947, N° 240, page 3016). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

20 novembre 1956. Immeubles.

Le MAS S.A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 10 février 1947, page 404). Par décision du 8 juin 1955, la Justice de paix du cercle d'Yverdon, autorité tutélaire, a nommé Georges Besson, de Dompierre et Villarzel, à Yverdon, en qualité de curateur de la société. Les pouvoirs de l'administrateur unique Pierre Péclard, décédé, sont éteints. L'adresse de la société reste rue du Casino 6.

20 novembre 1956.

Société pour l'utilisation des fruits, à Yverdon, société coopérative (FOSC. du 17 septembre 1956, page 2320). Alfred Métraux, de Pailly (Vaud), à Yverdon, a été désigné en qualité de président, et Henri Bachmann, de Fehraltorf (Zurich), à Yverdon, en celle de gérant. Les signatures d'Aimé Courvoisier et Robert Guex sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du gérant.

21 novembre 1956.

Mobiliers modernes S.A., à Yverdon (FOSC. du 21 septembre 1944, page 2419). L'administrateur Gaston Bourquin est maintenant domicilié à Yverdon. Adresse actuelle de la société: rue du Cheminet 2.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

21 novembre 1956. Carrière de dalles.

Marcel Pellaud, à Sembrancher. Le titulaire est Marcel Pellaud, de Bovermier, à Sembrancher. Exploitation d'une carrière de dalles.

21 novembre 1956. Pharmacie.

Joseph Raboud, à Monthey, exploitation de la Pharmacie Nouvelle (FOSC. du 6 juin 1925, page 986). Le titulaire étant décédé, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

19 novembre 1956.

Café-Restaurant de l'Avenue S. à r. l., à Colombier (FOSC. du 13 janvier 1955, N° 10, page 128). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1956, la société a modifié sa raison sociale en celle de: **Hôtel Restaurant du Commerce S. à r. l.**, ainsi que sur but qui sera: l'exploitation de l'Hôtel Restaurant du commerce à Colombier. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 novembre 1956.

Imprimerie Courvoisier, Journal L'Impartial S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 janvier 1951, N° 20). Le conseil d'administration est composé de: Albert Rais, président, de Delémont et La Chaux-de-Fonds, à Lausanne; Marcel Lévy-Courvoisier, de Chavannes-le-Chêne, à La Chaux-de-Fonds; Willy Gessler-Courvoisier, jusqu'ici directeur; Germaine Essig-Courvoisier, de Bâle, à La Chaux-de-Fonds; Lydia Courvoisier, du Locle, à Lausanne. Les pouvoirs conférés à Guido Essig, administrateur, sont éteints par suite de décès. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs Albert Rais, Marcel Lévy-Courvoisier et Willy Gessler-Courvoisier.

20 novembre 1956. Horlogerie.

L. Voirol et Fils, La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 26 juin 1950, N° 146). L'associé Laurent Voirol, père, ne fait plus partie de la société, par suite de décès survenu le 25 mars 1956. Dès la même date, est entrée dans la société en qualité d'associée Cécile Laure Voirol, veuve de Laurent, des Genevez (Jura bernois), à La Chaux-de-Fonds. La raison sociale sera désormais Mme Vve Laurent Voirol et fils.

Bureau de Neuchâtel

19 novembre 1956. Produits chimiques et d'entretien.

Marcel Bourquin, à Neuchâtel, fabrication et vente de produits chimiques et d'entretien (FOSC. du 15 juillet 1954, N° 162, page 1842). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Germaine Bourquin, Successeur de Marcel Bourquin», c^o après inscrite, à Neuchâtel.

19 novembre 1956. Produits chimiques et d'entretien.

Germaine Bourquin, Successeur de Marcel Bourquin, à Neuchâtel. Le chef de la maison est veuve Germaine Bourquin, née Sandoz, de Sonviller, à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Marcel Bourquin», à Neuchâtel, ci-dessus radiée. Fabrication et vente de produits chimiques et d'entretien. Rue du Verger-Rond 9.

19 novembre 1956. Appareils mécaniques et électromécaniques, etc.

Téloferm S.A. (Teloferm A.G.) (Teloferm Ltd.), à Neuchâtel, fabrication, achat et vente d'appareils mécaniques et électromécaniques, etc. (FOSC. du 22 janvier 1948, N° 17, page 214). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 octobre 1956, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Téloferm S.A. en liquidation**, par la directrice Liliane Zimmermann, de Bâle, actuellement à Lausanne, nommée liquidatrice avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Rudolf Zimmermann sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Etude Uhler et de Perrot, Fbg. de l'Hôpital 3.

19 novembre 1956. Immeubles, etc.

Télétransaction S.A., à Neuchâtel, courtage en immeubles et fonds de commerce, etc. (FOSC. du 26 décembre 1950, N° 302, page 3309). Le conseil d'administration est composé de: Maurice Jacot-Guillarmod, président, de La Chaux-de-Fonds, La Sagne et La Ferrière (Berne), à La Chaux-de-Fonds; Aimé Wuilleumier, secrétaire (déjà inscrit), et Emile Tolck, de La Côte-aux-Fées, à Neuchâtel. Les administrateurs Willy Rossetti et Georges Rossetti ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Emile Tolck étant devenu administrateur, sa signature de fondé de procuration est radiée.

19 novembre 1956. Valeurs mobilières, immeubles.

Perspectives S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 8 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la gérance de valeurs mobilières ou d'immeubles en Suisse et à l'étranger, de même que toutes autres opérations s'y rapportant. La société reprendra des Hoirs de James Attinger l'article 16 du cadastre de Neuchâtel pour 450 000 fr. Le capital social de 50 000 francs est divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée, en tant que les actionnaires sont connus, par lettre recommandée et par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Cette dernière est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Maurice Jacot-Guillarmod, de La Chaux-de-Fonds, La Sagne et La Ferrière (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été désigné comme administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: Fiduciaire A. Wuilleumier & Cie, rue du Musée 6.

Genf — Genève — Ginevra

20 novembre 1956. Microscopes de poche, etc.

«Expansion Commercial», Henri-J. Renouf, à Genève, microscopes de poche, etc., en faillite (FOSC. du 2 novembre 1956, page 2759). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée.

20 novembre 1956. Editions scientifiques sur fiches, etc.

I. Grunberg, à Genève, exploitation d'un bureau d'éditions scientifiques sur fiches ou feuillets mobiles (FOSC. du 4 octobre 1955, page 2508). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme Ch. Grunberg», à Genève.

20 novembre 1956. Editions scientifiques sur fiches, etc.

Mme Ch. Grunberg, à Genève. Chef de la maison: Charlotte Grunberg, née Mayer, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «I. Grunberg», à Genève, radiée. Exploitation d'un bureau d'éditions scientifiques sur fiches ou feuillets mobiles. 16, rue du Vidollet.

20 novembre 1956. Articles textiles, etc.

«Materna» Mme R. Hegnauer, à Genève. Chef de la maison: Ruby Hegnauer, née Macharis, de Bâle et Seengen (Argovie), à Genève, épouse autorisée d'André Hegnauer. Commerce d'articles textiles et divers pour futures mamans et nouveau-nés. 19, rue Neuve-du-Molard.

20 novembre 1956. Quincaillerie, etc.

Edmond Baud, Société Anonyme, à Genève, exploitation d'un commerce de quincaillerie, serrurerie et outillage, etc. (FOSC. du 18 avril 1956, page 1003). Conseil d'administration: Robert Baud (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Marcel Baud (inscrit jusqu'ici comme président) nommé secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement à deux. Georges-Daniel Peyer, de Genève, à Plan-les-Ouates, a été nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement avec un administrateur.

20 novembre 1956.

Compagnie Financière et d'Investissements Transatlantiques S.A., à Genève (FOSC. du 8 décembre 1953, page 2976). Procuration individuelle a été conférée à François Barbey, de et à Thônex, et F. Alexandre Kiss, d'origine hongroise, à Paris.

20 novembre 1956. Matières premières, etc.

International Commodities Corporation (extension suisse), à Genève, matières premières, etc., société anonyme (FOSC. du 4 mars 1953, page 509). Maurice Chapuis, de Collonge-Bellerive, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Albert Chapuis, administrateur décédé, sont radiés. Domicile de la société: 4, rue du Rhône, bureau de Maurice Chapuis, expert-comptable.

20 novembre 1956. Opérations d'arbitrage en matière de titres.

Ficopac S.A., à Genève, toutes opérations d'arbitrage en matière de titres (FOSC. du 20 septembre 1954, page 2409). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 octobre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

20 novembre 1956.

Société Immobilière Le Furet, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 18 mars 1955, page 742). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette société est radiée.

20 novembre 1956. Produits chimiques et d'entretien, etc.

A. Golay & Cie «Révesol», à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 15 novembre 1956. Elle a pour associé indéfiniment responsable André Golay, de et à Genève, séparé de biens de Marie-Madeleine, née Misteli, et pour associé commanditaire Marcel-Eugène Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, avec une commandite de 1000 fr. Procuration individuelle est conférée à l'associé commanditaire susqualifié. Fabrication, commerce, importation et exportation de produits chimiques et d'entretien, représentation d'articles de diverses natures. 28, avenue Giuseppe-Motta.

SUISA

Société Suisse des Auteurs et Editeurs.
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Société sous la surveillance du Conseil fédéral, conformément à la loi fédérale concernant la perception de droits d'auteur (du 25 septembre 1940).

Tarifs et conditions de paiement

ainsi que

conditions de remise des relevés des œuvres exécutées pour obtenir l'autorisation d'exécuter publiquement les œuvres musicales non-théâtrales, avec ou sans texte

Tarifs et conditions de paiement ainsi que conditions de remise des relevés des œuvres exécutées approuvés par la Commission arbitrale prévue par les articles 4 et 6 de la loi fédérale concernant la perception de droits d'auteur (du 25 septembre 1940)
Publication conforme à l'article 11, alinéa 2, du Règlement d'exécution de la loi fédérale concernant la perception de droits d'auteur (du 7 février 1941).

Tarif Ba ¹⁾

Sociétés d'instruments à vent ayant leur siège en Suisse et pour leurs exécutions en Suisse

Tarif pour les exécutions faites par ces sociétés elles-mêmes lors de manifestations organisées sous leur propre nom ²⁾ ³⁾.

I. Taux du tarif

A. Pour les sociétés qui concluent des contrats forfaitaires annuels

1. Tarif pour les sociétés faisant partie d'une association ou fédération, à l'exception des «Posaunenchöre» ⁵⁾, des musiques de la Croix-Bleue, des musiques de cadets et autres sociétés de jeunes gens:

a) Sociétés faisant partie d'une association ou fédération qui classe ses sections par catégories de difficulté:

aa) 4^e catégorie de difficulté (classe de difficulté inférieure):
55 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ab) 3^e catégorie de difficulté:
80 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ac) 2^e catégorie de difficulté:
95 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ad) 1^{re} catégorie de difficulté et division supérieure:
1 fr. 10 par membre exécutant ⁴⁾

b) Sociétés faisant partie d'une association ou fédération qui ne classe pas ses sections par catégories de difficulté:

aa) Sociétés comptant jusqu'à 15 membres exécutants:
55 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ab) Sociétés comptant de 16 à 30 membres exécutants:
80 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ac) Sociétés comptant plus de 30 membres exécutants:
1 fr. 10 par membre exécutant ⁴⁾

2. Tarif pour «Posaunenchöre» ⁵⁾, musiques de la Croix-Bleue, musiques de cadets et autres sociétés de jeunes gens:

a) «Posaunenchöre», musiques de la Croix-Bleue:

aa) Sociétés comptant jusqu'à 15 membres exécutants:
55 ct. par membre exécutant ⁴⁾

ab) Sociétés comptant plus de 15 membres exécutants:
80 ct. par membre exécutant ⁴⁾

b) Musiques de cadets et autres sociétés de jeunes gens:
55 ct. par membre exécutant ⁴⁾

3. Tarif pour sociétés qui ne tombent pas sous les positions 1 et 2 ci-dessus du tarif:

a) Sociétés comptant jusqu'à 20 membres exécutants:
95 ct. par membre exécutant ⁴⁾

b) Sociétés comptant de 21 à 30 membres exécutants:
1 fr. 50 par membre exécutant ⁴⁾

c) Sociétés comptant plus de 30 membres exécutants:
2 fr. par membre exécutant ⁴⁾

B. Pour les sociétés qui ne concluent pas de contrats forfaitaires annuels:

2 fr. par membre exécutant et par manifestation, au minimum cependant, 25 fr. par manifestation.

La demande d'autorisation d'exécution doit être formulée auprès de la Suisa au plus tard 24 heures avant la manifestation.

II. Conditions de paiement et de remise des programmes des œuvres exécutées

A. Pour les contrats forfaitaires annuels selon position I/A

Les forfaits annuels sont payables le 1^{er} mars de chaque année contractuelle. Les sociétés qui s'acquittent de l'indemnité tarifaire avant le 1^{er} mars, sont autorisées à opérer une réduction de 10% sur le forfait dû; pour tout paiement effectué après le 1^{er} mars, la réduction ne peut plus être exigée.

La Suisa a le droit de prendre en remboursement sans préavis les indemnités non payées à l'échéance en y ajoutant les frais de poste. La Suisa reconnaît comme quittance le remboursement payé.

Les remboursements revenus impayés seront suivis d'une sommation écrite. Si elle demeure sans résultat, la poursuite pourra être engagée.

Les relevés de programmes seront remis à la Suisa au fur et à mesure, mais au plus tard le 1^{er} mars pour les relevés de l'année civile précédente. Si la société ne remplit pas cette obligation, la Suisa est en droit, après une sommation accordant un délai de 10 jours, d'appliquer la peine conventionnelle prévue par le contrat, sans préjudice de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

B. Pour les sociétés qui ne concluent pas de contrats forfaitaires annuels et qui obtiennent l'autorisation d'exécution selon la position I/B

L'indemnité est payable immédiatement après la manifestation.

La Suisa est en droit de prendre en remboursement sans préavis les indemnités arriérées, en y ajoutant les frais de poste. La Suisa reconnaît comme quittance les remboursements payés. Les remboursements revenus impayés seront suivis d'une sommation écrite. Si elle demeure sans résultat, la poursuite pourra être engagée.

Les relevés des programmes exécutés seront remis à la Suisa aussitôt après la manifestation. Si la société ne remplit pas cette obligation, la Suisa est en droit, après une sommation accordant un délai de 10 jours, d'appliquer la peine conventionnelle prévue par l'autorisation, sans préjudice de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

III. Validité du tarif

Le tarif ci-dessus est valable pour 5 ans, à partir du 1^{er} janvier 1957; sous réserve de revision en cas de modification profonde des circonstances.

¹⁾ Ce tarif ne s'applique pas aux exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

²⁾ Les manifestations des sociétés désignées par le présent tarif, où ces dernières ne se produisent pas elles-mêmes, sont régies, suivant leur nature, par les tarifs Da, E, Hb, K ou Ka — à l'exception des deux manifestations récréatives par année mentionnées dans le dernier alinéa de la note ³⁾ ci-après.

³⁾ Ce tarif ne s'applique pas:

- a) aux festivals;
- b) aux manifestations fédérales et régionales que les sociétés bénéficiant de l'autorisation sont chargées d'organiser;
- c) aux manifestations que les sociétés bénéficiant de l'autorisation organisent en tant qu'agences de concert.

Ces exécutions et manifestations sont régies, suivant leur nature, par les tarifs Da, Hb, E, K ou Ka.

Par contre, les contrats d'autorisation conclus en vertu du présent tarif comprennent deux manifestations récréatives par année, auxquelles participent des ensembles ou solistes engagés ou invités pour des productions musicales conformes à l'esprit du tarif Hb (manifestations avec musique de danse ou récréative) et à condition que ces manifestations récréatives soient organisées dans l'intérêt exclusif et sous le propre nom de la société bénéficiant du contrat. Pour d'autres manifestations récréatives semblables, l'indemnité de droit d'auteur sera réglée d'après le tarif Hb.

⁴⁾ Le nombre des membres exécutants qui figurent sur les états nominatifs officiels pour 1956 est déterminant. Pour les sociétés qui n'auraient pas encore conclu de contrat avec la Suisa, c'est le nombre de membres exécutants pendant l'année de conclusion du contrat qui est déterminant. S'il subit une augmentation ou une diminution d'au moins 20%, le versement suivant sera augmenté ou diminué en proportion.

⁵⁾ «Posaunenchöre»: sociétés composées uniquement de trombones qui ne sont pas régies par la classe C du tarif (paroisses, etc.).

Tarif D

Sociétés de Concerts

(Sociétés qui entretiennent un orchestre avec lequel elles donnent régulièrement des concerts.)

Tarif pour les exécutions que les sociétés organisent elles-mêmes, à l'exception des exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

I. Taux du tarif

Indemnité forfaitaire annuelle de 4% des recettes moyennes brutes des exercices 1953/54, 1954/55, 1955/56, provenant de la vente des billets et abonnements, et des contributions des membres, pour autant qu'elles tiennent lieu de prix d'entrée, sous déduction de l'impôt éventuel sur les billets ¹⁾.

II. Conditions de paiement et remise des programmes des œuvres exécutées

L'indemnité forfaitaire annuelle est payable en deux versements égaux le 1^{er} mars et le 1^{er} novembre de chaque année.

Les programmes des œuvres exécutées doivent être remis à la fin de la saison d'hiver et à la fin de l'année civile.

III. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable pour 5 ans à partir du 1^{er} janvier 1957, sous réserve de revision en cas de modification profonde des circonstances.

¹⁾ Les sociétés nouvellement fondées payent l'indemnité forfaitaire annuelle de 4% au cours des trois premiers exercices, sur la base des recettes brutes de chaque exercice séparément.

Tarif Da¹⁾

Exécutions de musique sérieuse et semi-symphonique (à l'exception des manifestations régies par les tarifs A-D, Db-Ha et K-L)²⁾ intermédiaires musicaux dans les oeuvres théâtrales, musique de ballets, récitals de danse et festivals.

I. Taux du tarif

A. Taux pour organisateurs qui obtiennent l'autorisation en vertu de contrats de longue durée

10 %³⁾ des recettes brutes⁴⁾, en tenant compte de la durée des oeuvres protégées par rapport à l'ensemble de la musique exécutée⁵⁾, le maximum étant 6 %⁶⁾ et le minimum

- 10 fr.⁷⁾ par concert si les auditeurs doivent verser une prestation quelconque;
- 5 fr. par concert si aucune entrée ou prestation quelconque n'est exigée des auditeurs;

pour autant que le montant calculé d'après le taux de pourcentage du tarif ne dépasse pas l'indemnité minimum ci-dessus.

Les organisateurs qui ne respectent pas les dispositions du contrat paient les droits selon position B ci-après applicable aux manifestations isolées.

B. Taux pour organisateurs qui désirent acquérir l'autorisation concert par concert

1° L'autorisation a été demandée avant la manifestation:

10 %³⁾ des recettes brutes⁴⁾ en tenant compte de la durée des oeuvres protégées par rapport à l'ensemble de la musique exécutée⁵⁾, mais au minimum

- 20 fr.⁸⁾ par concert si les auditeurs doivent verser une prestation quelconque;
- 10 fr.⁹⁾ par concert si aucune entrée ou prestation quelconque n'est exigée des auditeurs;

pour autant que le montant calculé d'après le taux de pourcentage du tarif ne dépasse pas l'indemnité minimum ci-dessus.

2° L'autorisation a été demandée après la manifestation:

Les taux de l'alinéa précédent augmentés de 50 %.

II. Conditions de paiement et de remise des programmes

Décompte et paiement: dans les 3 jours qui suivent le concert ou le récital.

Remise des programmes: les programmes seront remis à la Suisa en double exemplaire au plus tard 3 jours avant la manifestation. Ils devront comporter l'indication de la durée d'exécution de chacun des morceaux y figurant, aussi bien des oeuvres protégées que de celles qui ne le sont pas. Les changements de programme sont à notifier à la Suisa au moment du paiement du décompte, ainsi que les adjonctions au programme, bis, etc.

III. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable pour 5 ans à partir du 1^{er} janvier 1957, sous réserve de révision en cas de modification des circonstances.

¹⁾ Ce tarif n'est pas applicable aux exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

²⁾ (A = Société suisse de radiodiffusion, B = Département militaire fédéral, Ba = sociétés d'instruments à vent, C = paroisses, etc., D = sociétés de concerts, Db = conservatoires, etc., E = cinémas, F = chorales, orchestres d'amateurs, etc., G = clubs de jodleurs, H = établissements publics, hôtels, etc., Ha = écoles et cours de danse de salon, K = manifestations avec vedettes, revues, etc., Ka = cabarets, etc., L = cirques.)

³⁾ Quand ce tarif est appliqué à de la musique accompagnant des ballets et à des récitals de danse, les taux (sous réserve du minimum exigible) sont réduits de 50 %.

⁴⁾ Pour des oratorios, 4 % au maximum et 10 fr. au minimum par exécution.

⁵⁾ Sont considérées comme recettes brutes le produit de la vente des billets et abonnements, ainsi que les contributions de membres pour autant que celles-ci tiennent lieu de finance d'entrée, sous déduction de l'impôt éventuel sur les billets.

⁶⁾ Si l'exécution musicale est liée à d'autres productions, on tiendra compte de la durée de la musique protégée par rapport à la durée totale de la manifestation; si celle-ci n'est pas connue exactement, on calculera l'indemnité sur une base de 2 heures, le minimum exigible étant dans tous les cas de 5 fr.

Tarif Db¹⁾

Conservatoires, écoles de musique et professeurs privés de musique

I. Taux du tarif

A. Conservatoires et écoles de musique

Pour toutes les auditions d'élèves organisées par les conservatoires et écoles de musique, ainsi que pour les manifestations récréatives que les conservatoires et écoles de musique organisent sous leur propre nom.

Indemnité forfaitaire annuelle de 3 fr. 20 multipliée par le nombre des auditions d'élèves données dans l'année scolaire 1955/56²⁾, au minimum cependant

- 50 fr. pour les conservatoires formant des professionnels
25 fr. pour les autres écoles de musique.

B. Professeurs privés de musique

Pour l'exécution d'oeuvres protégées au cours des auditions d'élèves qu'ils organisent et pour lesquelles les auditeurs paient une entrée:

- 5 fr. par audition.

II. Conditions de paiement et de remise des programmes des oeuvres exécutées

Les indemnités forfaitaires annuelles sont payables le 1^{er} avril de chaque année avec remise simultanée à la Suisa des programmes de toutes les auditions d'élèves organisées durant la période allant du 1^{er} avril de l'année précédente au 31 mars de l'année courante.

Pour les autorisations isolées, les indemnités d'exécution sont payables dans les 10 jours qui suivent la réception du décompte. Les programmes des oeuvres exécutées doivent être remis avant chaque manifestation.

III. Durée de validité du tarif

Ce présent tarif est valable pendant 5 ans, à partir du 1^{er} janvier 1957.

¹⁾ Le tarif n'est pas applicable aux exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

²⁾ Si les conservatoires et écoles de musique organisent leurs auditions pour la première fois au cours d'une année scolaire ultérieure, c'est le nombre d'auditions de la première année scolaire qui est déterminant.

Tarif F¹⁾

Chorales, orchestres d'amateurs, clubs et écoles d'accordéons, de musique à bouche, sociétés de guitaristes, de mandolinistes, de citharistes, ayant leur siège en Suisse et pour leurs exécutions en Suisse

Tarif pour les exécutions faites par ces sociétés elles-mêmes lors de manifestations organisées sous leur propre nom²⁾.

I. Taux du tarif

A. Pour les sociétés qui concluent des contrats forfaitaires annuels

1. Tarif pour les sociétés qui font partie de fédérations ou associations, ainsi que pour les sociétés de jeunes gens.

a) Chorales, affiliées à une fédération ou association qui classe ses sections par catégories de difficulté:

aa) 1^{re} et 2^e catégories de difficulté (catégorie de difficulté inférieure): 55 ct. par membre exécutant⁴⁾

ab) 3^e catégorie de difficulté (catégorie de difficulté moyenne): 80 ct. par membre exécutant⁴⁾

ac) 4^e catégorie de difficulté (catégorie de difficulté supérieure): 95 ct. par membre exécutant⁴⁾

b) Chorales affiliées à des fédérations ou associations qui ne procèdent à aucun classement par catégories de difficulté; sociétés de jeunes gens: 55 ct. par membre exécutant⁴⁾

c) Orchestres d'amateurs, sociétés de mandolinistes, guitaristes ou citharistes affiliés à une association: 70 ct. par membre exécutant⁴⁾

d) Clubs d'accordéonistes affiliés à une fédération: 80 ct. par membre exécutant⁴⁾

Tarif pour d'autres sociétés:

a) Sociétés comptant jusqu'à 50 membres exécutants: 95 ct. par membre exécutant⁴⁾

b) Sociétés comptant plus de 50 membres exécutants: 1 fr. 30 par membre exécutant⁴⁾

minimum par contrat 5 fr.

minimum par contrat 5 fr.

B. Pour les sociétés qui ne concluent pas de contrats forfaitaires annuels

1 fr. par membre exécutant, au minimum cependant 20 fr. par manifestation.

La demande d'autorisation d'exécution doit être formulée auprès de la Suisa au plus tard 24 heures à l'avance.

II. Conditions de paiement et de remise des programmes des oeuvres exécutées

A. Pour forfaits annuels (position I/A)

Les forfaits annuels sont payables le 1^{er} février de chaque année. Les sociétés qui s'acquittent de l'indemnité tarifaire avant le 1^{er} février sont autorisées à opérer une réduction de 10% sur le forfait dû; pour tout paiement effectué après le 1^{er} février, la réduction ne peut plus être exigée.

La Suisa a le droit de prendre en remboursement sans préavis les indemnités non payées à l'échéance, en y ajoutant les frais de poste. La Suisa reconnaît comme quittance le remboursement payé.

Les remboursements revenus impayés seront suivis d'une sommation écrite. Si elle demeure sans résultat, la poursuite pourra être engagée.

Les relevés de programmes seront remis à la Suisa au fur et à mesure, mais au plus tard le 1^{er} février pour les relevés de l'année civile précédente. Si la société ne remplit pas cette obligation, la Suisa est en droit, après une sommation accordant un délai de 10 jours, d'appliquer la peine conventionnelle prévue au contrat, sans préjudice de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

B. Pour les organisateurs qui ne concluent pas de contrats annuels (position I/B)

L'indemnité est payable immédiatement après la manifestation.

La Suisa est en droit de prendre en remboursement sans préavis les indemnités arriérées en y ajoutant les frais de poste. La Suisa reconnaît comme quittance le remboursement payé. Les remboursements revenus impayés seront suivis d'une sommation écrite. Si elle demeure sans résultat, la poursuite pourra être engagée.

Les relevés des programmes exécutés seront remis à la Suisse aussitôt après la manifestation. Si la société ne remplit pas cette obligation, la Suisse est en droit, après une sommation accordant un délai de 10 jours, d'appliquer la peine conventionnelle prévue par l'autorisation, sans préjudice toutefois de son droit légal et contractuel à la remise des programmes.

III. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable pour 5 ans, à partir du 1^{er} janvier 1957, sous réserve de révision en cas de modification profonde des circonstances.

¹⁾ Ce tarif ne s'applique pas aux exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

²⁾ Les manifestations des sociétés désignées par le présent tarif, où ces dernières ne se produisent pas elles-mêmes, sont régies, suivant leur nature, par les tarifs Da, E, Hb, K ou Ka — à l'exception des deux manifestations récréatives par année mentionnées dans le dernier alinéa de la note 3 ci-après.

³⁾ Ce tarif ne s'applique pas:

- a) aux festivals et aux œuvres dont l'exécution dure une soirée entière;
- b) aux manifestations fédérales et régionales que les sociétés bénéficiant de l'autorisation sont chargées d'organiser;
- c) aux manifestations que les sociétés bénéficiant de l'autorisation organisent en tant qu'agences de concert.

Ces exécutions et manifestations sont régies, suivant leur nature, par les tarifs Da, E, Hb, K ou Ka.

Par contre, les contrats d'autorisation conclus en vertu du présent tarif comprennent deux manifestations récréatives par année, auxquelles participent des ensembles ou solistes engagés ou invités pour des productions musicales conformes à l'esprit du tarif Hb (manifestations avec musique de danse ou récréative) et à condition que ces manifestations récréatives soient organisées dans l'intérêt exclusif et sous le propre nom de la société bénéficiant du contrat. Pour d'autres manifestations récréatives semblables, l'indemnité de droit d'auteur sera réglée d'après le tarif Hb.

⁴⁾ Le nombre de membres exécutants qui figure sur les états nominatifs officiels pour 1956 est déterminant. Pour les sociétés qui n'auraient pas encore conclu de contrat avec la Suisse, c'est le nombre de membres exécutants pendant l'année de conclusion du contrat qui est déterminant. S'il subit une augmentation ou une diminution d'au moins 20%, le versement suivant sera augmenté ou diminué en proportion.

Tarif K¹⁾

Manifestations avec vedettes de renommée internationale ²⁾ — y compris les ensembles reconnus comme tels — concerts de jazz ³⁾, tours de chant ³⁾, revues, variétés, music-hall

I. Taux du tarif

A. L'autorisation a été demandée avant la manifestation

1. Manifestations avec vedettes et ensembles reconnus comme tels: Indemnité forfaitaire de 4% des recettes brutes ³⁾ au minimum 20 fr. par manifestation, même si les spectateurs ne paient ni entrée ni prestation quelconque.
2. Concerts de jazz (sans participation de vedettes et/ou d'ensembles reconnus comme tels): Indemnité forfaitaire de 3% des recettes brutes ³⁾ au minimum 15 fr. par manifestation, même si les spectateurs ne paient ni entrée ni prestation quelconque.
3. Revues, tours de chant, variétés (music-hall) (sans participation de vedettes et/ou d'ensembles reconnus comme tels) à condition que le local compte 60 places assises et plus ⁴⁾: Indemnité forfaitaire de 2% des recettes brutes ³⁾ au minimum 10 fr. par manifestation, même si les spectateurs ne paient ni entrée ni prestation quelconque.

B. L'autorisation a été demandée après la manifestation

Les taux de l'alinéa A ci-dessus augmentés de 50%.

II. Conditions de paiement

A défaut d'arrangement spécial avec la Suisse, les organisateurs sont tenus d'établir le décompte et de payer l'indemnité dans les 24 heures dès la fin des représentations dans une localité.

III. Conditions pour la remise des programmes d'œuvres exécutées

Les programmes des œuvres exécutées seront remis à la Suisse lors du règlement de compte; ces programmes mentionneront toutes les œuvres musicales exécutées, avec indication des compositeurs, paroliers, arrangeurs et éditeurs. Le nombre exact des représentations au cours desquelles le programme dont il s'agit a été exécuté, sera aussi indiqué.

IV. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable pour 5 ans à partir du 1^{er} janvier 1957, sous réserve de révision en cas de modification profonde des circonstances.

¹⁾ Le tarif n'est pas applicable aux exécutions faites au moyen d'instruments mécaniques.

²⁾ Les exécutions de musique sérieuse et semi-symphonique, ainsi que les tours de chant insérés dans des œuvres théâtrales ne sont pas régies par le présent tarif mais par le tarif Da.

³⁾ Recettes provenant de la vente des billets et abonnements sous déduction de l'impôt éventuel sur les billets.

⁴⁾ Les manifestations ayant lieu dans des locaux comptant moins de 60 places assises sont régies par les autres tarifs qui s'y rapportent.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Beschränkung der Ausfuhr flüssiger Brennstoffe

Nachdem der Bundesrat Sparmassnahmen im Verbrauch flüssiger Brennstoffe verfügt hat, ist es notwendig, das bereits bestehende Ausfuhrbewilligungsverfahren strenger zu handhaben, d. h. die unter normalen Verhältnissen gewährten Toleranzen aufzuheben. Dies hat zur Folge, dass Benzin nunmehr auch in kleinen Mengen grundsätzlich nur mit einer Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr in Bern zur Ausfuhr gelangen kann, ausser wenn es sich lediglich um die im Treibstofftank des Fahrzeuges enthaltene, für die vorgesehene Reise notwendige Menge handelt. Ausländische Fahrzeuge dürfen bei der Ausreise nur die bei der Einreise in die Schweiz mitgebrachte und vorgemerkte Menge mitführen. 278. 26. 11. 56.

Restriction des exportations de carburants liquides

Le Conseil fédéral ayant édicté des mesures d'économie quant à l'usage des carburants liquides, il est indispensable d'appliquer la procédure déjà existante du permis d'exportation d'une manière plus sévère, c'est à dire d'abroger les tolérances accordées dans des conditions normales. Il en résulte que, même par petites quantités, la benzine ne peut, en principe, plus être exportée qu'avec une autorisation du service des importations et des exportations, à Berne, sauf s'il s'agit uniquement de la quantité nécessaire pour le voyage prévu, contenue dans le réservoir de carburant du véhicule. Lors de leur départ, les véhicules étrangers ne peuvent emporter que la quantité introduite en Suisse et notée à leur arrivée. 278. 26. 11. 56.

Limitazione delle esportazioni di carburanti liquidi

Avendo il Consiglio federale ordinato misure di risparmio nel consumo dei carburanti liquidi, è necessario che l'attuale regime d'esportazione in vigore venga applicato più severamente, vale a dire che le tolleranze accordate in condizioni normali vengano soppresse. Di conseguenza anche le piccole quantità di benzina potranno d'ora in poi essere esportate, per principio, soltanto con un permesso del Servizio importazioni ed esportazioni in Berna, tranne se si tratta unicamente della quantità di carburante necessaria per il viaggio previsto, contenuta nel serbatoio del veicolo. All'uscita, i veicoli stranieri non potranno portare con sé che la quantità importata e annotata all'entrata in Svizzera. 278. 26. 11. 56.

France

Suspension provisoire de la charge douanière d'entrée applicable à certains produits mécaniques

Le «Journal officiel de la République française» du 16 a publié le décret (N° 56-1152) du 15 novembre 1956 ayant pour objet de compléter par les produits suivants la liste ¹⁾ des marchandises destinées à l'aviation et admises provisoirement en France en exonération des droits de douane d'entrée sous réserve de l'observation de certaines conditions ²⁾:

N° du tarif douanier français	Désignation des produits	Indices des sous-positions
ex 84-08	Autres moteurs et machines motrices:	
	- ex B Turbines à gaz, y compris les turbopropulseurs:	a
	- - Autres	b
	- ex F Parties et pièces détachées autres que celles visées en A ci-dessus:	
	- - Cylindres de turbines à gaz	ex a
	- - Chambres de combustion pour turbines à gaz	b
	- - Autres, à l'exception des aubes et aubages de turbines à gaz	ex c

¹⁾ Voir annexe à la FOSC. N° 18, du 23 janvier 1956 (France: Tarif douanier. Tableau D).

²⁾ Voir FOSC. N° 43, du 21 février 1951 (France: Suspension provisoire de droits de douane d'importation applicables à certains produits mécaniques, instruments et appareils destinés à l'aviation). 278. 26. 11. 56.

Tunisie

Libération des importations

Le «Journal officiel tunisien» du 2 novembre a publié l'arrêté du 8 octobre 1956 et l'avis N° 25 qui a étendu à la Tunisie l'application des dispositions:

1° de l'arrêté français du 16 août 1956 ¹⁾ ayant:

- a) rendu applicable la taxe spéciale temporaire de compensation à divers produits nouvellement libérés du contingentement à l'entrée en France;
- b) subordonné nouvellement à la taxe des produits libérés qui lui échappaient auparavant;
- c) suspendu l'application de la taxe qui frappait certaines marchandises libérées;

2° des avis parus dans le «Journal officiel de la République française» des 23 août ²⁾ et 2 septembre 1956 ²⁾ et informant les intéressés de la suppression des restrictions quantitatives qui limitaient l'entrée en France de certains produits.

¹⁾ Voir FOSC. N° 204 du 31 août 1956

²⁾ Voir FOSC. N° 213 du 11 septembre 1956

France et Algérie: Libération des importations.

278. 26. 11. 56.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 26. November. - Cours de conversion dès le 26 novembre

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80; Dänemark: Fr. 63.50; Deutschland: Fr. 104.95; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25%; Italien: Fr. -70%; Niederlande: Fr. 115.80; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 85.15.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £-Sterl. = Fr. 12.28. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 278. 26. 11. 56.

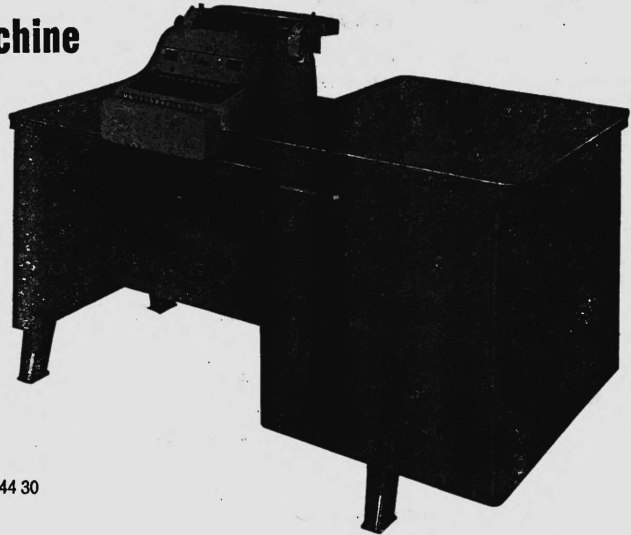
Friden Computyper -Fakturiermaschine

Die einzige programmgesteuerte Fakturiermaschine der Welt mit vollelektrischer Tastatur . . .

Der FRIDEN-Computyper löst auf ideale Weise Ihre Fakturier- und andere Abrechnungsprobleme.

Er ist modern – automatisch – volltextschreibend – geräuscharm – und äußerst einfach in der Bedienung.

Auf Wunsch automatische Fünfer-Auf- und -Abrundung bei jedem Posten.



ELFRIMA AG Zürich 1, Lagerstraße 33, Telephone (051) 25 44 30

Für kleine Auflagen den Precisa-Umdrucker!

Ohne Wachsmatrizen, ein- und mehrfarbig in einem Arbeitsgang. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung!

BUMA SA.

BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel.(051) 25 45 35/36

Holding Ed. Laurens S.A., Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** qui se tiendra le **mardi 11 décembre 1956, à 10 heures**, au siège de la Société de Banque Suisse, Aeschevorstadt 1, à Bâle.

Ordre du jour:

- 1° Nomination d'un nouvel administrateur.
- 2° Demande du commissaire-vérificateur des comptes d'être relevé de son mandat pour pouvoir être appelé à d'autres fonctions.
- 3° Nomination éventuelle d'un nouveau commissaire-vérificateur des comptes.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions aux domiciles suivants jusqu'au 6 décembre 1956:

S. A. Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève, Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'à tous les autres sièges, succursales et agences de cette banque.

Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 7. Dezember 1956, 17 Uhr, im Hotel «Sternen», Oerlikon

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Diverses.

Aktiengesellschaft Hallestadion, der Präsident: Dr. Ose. Bonomo.

N.B. Jahresrechnung und Geschäftsbericht liegen bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, ab 28. November 1956 auf. Stimmausweise werden bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, oder am Saaleingang nur gegen Vorweisung der Aktien ausgestellt.

Pfenninger & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 8. Dezember 1956, 11.15 Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1955/56 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes können auf dem Büro der Gesellschaft eingesehen werden. Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummern-Verzeichnisses der Aktien bis zum 7. Dezember 1956 bezogen werden.

Wädenswil, den 13. November 1956.

Der Verwaltungsrat.

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt extérieur français 4% 1939

Le mardi 11 décembre 1956, à partir de dix heures, il sera procédé publiquement au Ministère des Affaires Economiques et Financières à Paris, Direction de la Dette Publique, 23 bis, rue de l'Université, au tirage au sort de 4668 obligations de 1000 florins et de 2820 obligations de 500 florins.

Les valeurs désignées par le sort seront remboursées à partir du 1^{er} février 1957; elles cesseront de porter intérêt à compter de cette date. La liste numérique des titres sortis sera publiée ultérieurement.

Comme mandataires:

Crédit Suisse. Société de Banque Suisse.

SEXVIGOR Contre

- la faiblesse générale
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

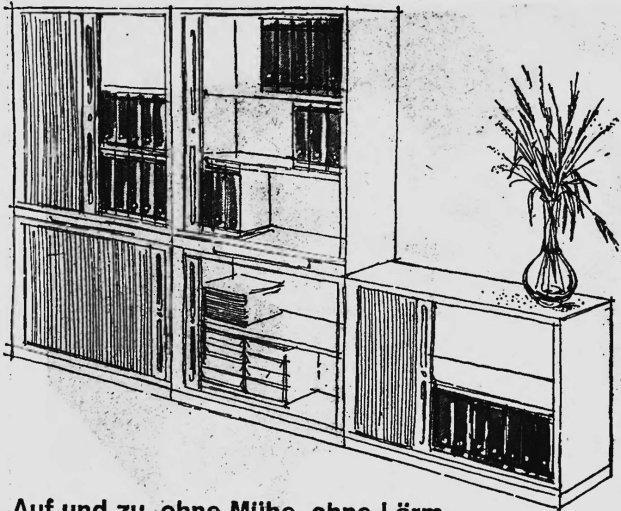
PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne **la boîte 6.75**

Hohe Leistung + ideale Anpassung = RUF-Intracont

Für Betriebe mit grossem Buchungsanfall liefern wir unter der Marke "Intracont" drei verschiedene Typen **Buchungsautomaten**, die mit Saldierwerk, 2-12 Speicherwerken, automatischem Datendruck und Symbolreihe ausgerüstet sind, in Verbindung mit den berühmten Vorsteckgeräten **RUF-Intromat 50** und **Intromat 54**, die verschiedenzeitiges Einführen und Auswerfen von 2 Kontoblättern und gleichzeitiges 3-faches Buchen ohne Kohlepapier gestatten. — Wieder eine typische RUF-Leistung!

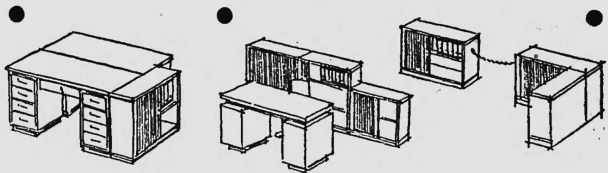
Verlangen Sie den Spezialprospekt.

RUF-ORGANISATION
Zürich/Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstr. 32 / Tel. (051) 54 64 00



Auf und zu, ohne Mühe, ohne Lärm...

Neu und sehr praktisch ist am LATERAL-Rolladenschrank, dass er nicht von oben nach unten aufgeht, sondern seitlich, von rechts nach links. Die beachtenswerten Vorteile: 1. Bequeme, mühelose Einhandbedienung. 2. Der Rolladen kann beim Öffnen nicht mehr «durchbrennen». 3. Bessere Raumaussnutzung (bei 5 Reihen Ordnern nur 190 cm Aussenhöhe). 4. Die senkrechten, fein profilierten Rolladenstäbe verleihen den Schränken eine reizvolle, moderne Note. Der LATERAL-Rolladenschrank ist eine exklusive FÜRER-Neuheit. Unser Prospekt zeigt Ihnen, wie sich aus zwei Grundmodellen zahlreiche LATERAL-Kombinationen zusammensetzen lassen, für das Büro, das Archiv, die Werkstatt oder als gefällige Abschrankung in Empfangszimmern.



Zur Vergrößerung der Pultfläche, viel Platz für Akten Beliebte Anordnung im Rücken des Arbeitsplatzes Als Abschrankung im Büro oder im Empfangszimmer



Rud. FÜRER Söhne AG., Abt. Büromöbel + Organisation
Zürich: Münsterhof 13, Tel. 051 / 27 15 55
Genève: 3, rue de Chantepoulet, tél. 022 / 32 22 40.

PATENTE • Modelle
• Muster
• Marken usw.
in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

KAUFMANN

energisch, zielbewußt, 34jährig, in leitender Stellung tätig, gute Allgemeinbildung (Diplom der Kant. Handelsschule, Zürich), technisch begabt, guter Organisator, reisegewandt, erfolgreiche Verkaufstätigkeit im In- und Ausland, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch in Wort und Schrift beherrschend, sucht sich zu verändern. Schreiben Sie bitte unter Chiffre A 18475 Z an Publicitas Zürich 1.

Für Artikel aus



die Spezialfirma



Zürich 56,
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

Flugblätte für Rei en mit
SWISSAIR
Air France, Air India, Alitalia, BEA, BOAC, El Al, Iberia, KLM, Lufthansa, PAA, Sabena, SAS, TWA usw. stets vorteilhaft im Reisebüro
DANZAS
Basel, Biel, Brig, Chasso, Gené, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich.

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relations avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions numéros:

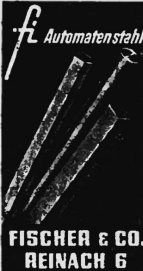
- 202285 du 11 août 1949; «Procédé de construction d'un bâtiment semi-métallique en éléments préfabriqués»;
- 297649 du 25 septembre 1951; «Dérailleur à galets guide-chaîne pour bicyclettes à plusieurs pignons coaxiaux»;
- 202462 du 5 décembre 1949; «Tour automatique».

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office des brevets d'invention A. Bugnon, 20, rue de la Cité, Genève (Suisse), qui les transmettra à qui de droit.

OCCASION
Infolge Umorganisation sind einige
KARDEX-SICHTKARTEI-SCHRÄNKE

für zusammen ca. 3000 Karten Normalformat A 5, tadellos erhalten, äusserst preiswert abzugeben.

Anfragen unter Chiffre P 49246 Z an Publicitas Zürich 1.



FISCHER & CO. REINACH 6



PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

ABRI BANK BERN
finanziert ABZÄHLUNGS-Verträge rasch und kulant

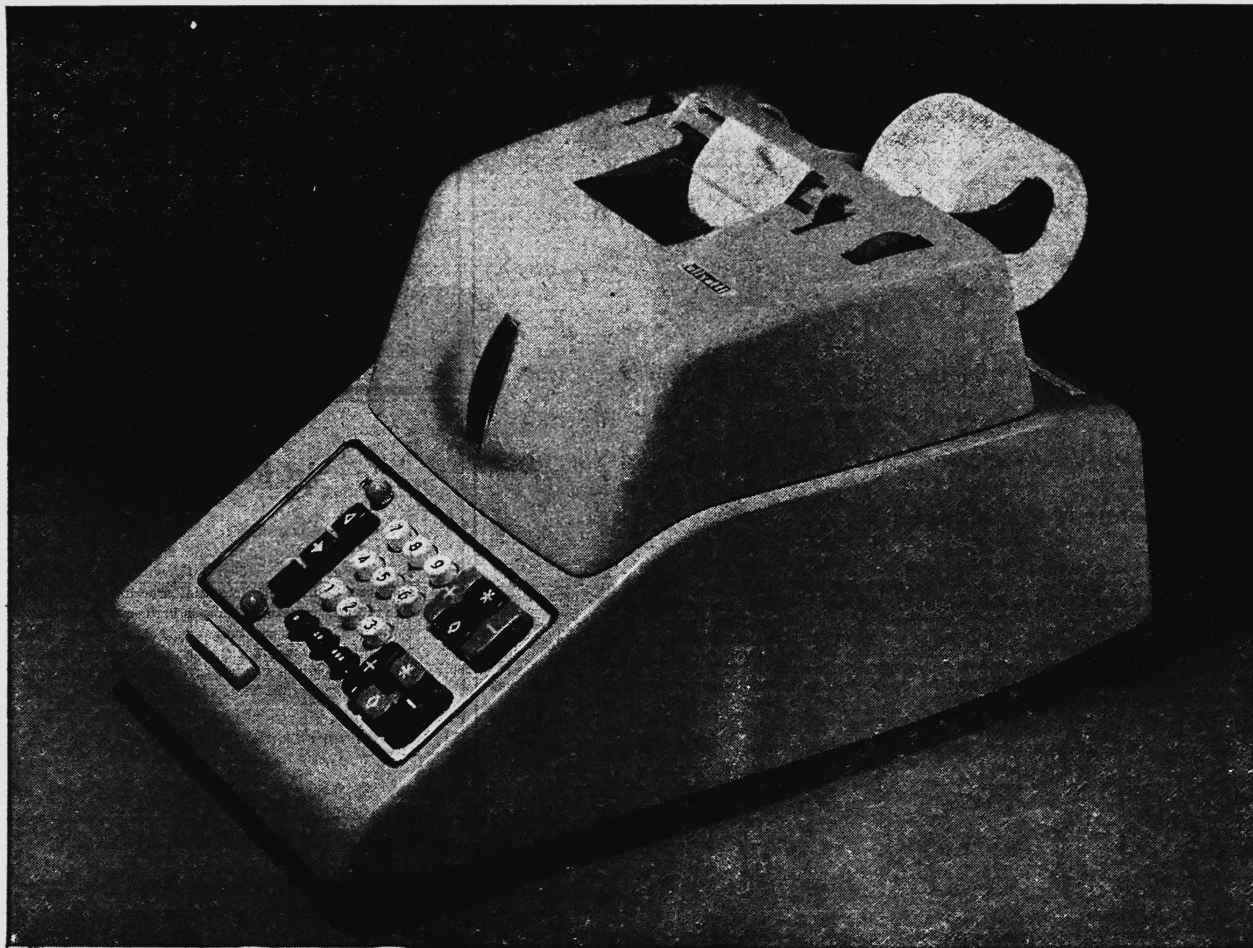
Versicherungen bei
LLOYD'S
Unfall (auch Flugrisiko)
«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.
Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis
1 Million Franken
zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police
durch **J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1**
autorisierte Broker
Limmatquai 2 / Torgasse 2
Telephon (051) 24 28 46

Industrielle
Kleinere Landgemeinde der welschen Schweiz wünscht mit Industriekreisen in Verbindung zu treten, um die Niederlassung einer stabilen Unternehmung oder Filiale auf ihrem Gebiet zu fördern. Eine neue Industrie findet eine tatkräftige Unterstützung in bezug auf den Erwerb von Land, die Einrichtung von Fabrikanlagen, den Verkauf von Strom, die Gewähr von Steuererleichterungen. Die nötigen Arbeitskräfte, bis auf 100 Personen, sind vorhanden. Gute Verkehrslage an einer SBB-Linie.
Offerten unter Chiffre P 11658 N an Publicitas A.G., La Chaux-de-Fonds.

Bezirksgericht Kulm
Oeffentliches Inventar
ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).
Rechnungsruf
Caspar von Matt
geb. 1893, Wirt «Zum Rosengarten», von Stans, in Reinach (AG) wohnhaft gewesen, gestorben am 16. November 1956.
Eingaben an die Gemeindekanzlei Reinach (AG).
Frist bis 24. Dezember 1956.
Kulm, den 23. November 1956.
Kanzlei des Bezirksgerichts Kulm.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand
INSERIEREN SIE!

Schreibgarnituren
bestehend aus Schreibunterlage, Löscher, Kartenständer und Federschale für den Herren- und Damenschreibtisch, in feinem Leder, mit und ohne Goldverzierung, in gediegener Ausführung von Fr. 57.60 an.
LANDOLT-ARBENZ & CO.
TEL. 33 97 57 ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 63



Olivetti mit MC 21 wieder weit voraus!

Olivetti MC 21 ist eine Neukonstruktion, die von allen bisherigen technischen Konzeptionen im Rechenmaschinenbau abweicht. Unter einem Gehäuse sind zwei vollständige Rechenmechanismen vereint, die beide ohne jede Hebelumstellung unabhängig voneinander arbeiten und jederzeit die Kumulierung oder Saldierung beider Werke mit einem Fingerdruck gestatten.

Wozu ist dies in der Praxis wichtig?
Bei über 50% aller Additionen ist ein zweites Zählwerk ein dringendes Bedürfnis.

Denn man möchte —
— gleichzeitig aber getrennt aufaddieren zum Beispiel:
Menge und Wert
Einnahmen und Ausgaben
Soll und Haben
4% und 6% Wust usw.
— die Ergebnisse mehrerer Additionen oder Multiplikationen speichern zu einem Gesamttotal zum Beispiel:
Debitorensaldierung
Fakturrechnen
Zahltagsrechnung usw.

Die Olivetti MC 21 ist die schnellste elektrische Streifenrechenmaschine auf dem Markt.
Kapazität 12/13 Stellen (99'999'999'999,99)
Negativsaldo mit Voranzeige
Konstanter Faktor
Doppel- und Dreifachnulltasten
Schnelladdiertaste
sowie alle 8 Übertragungsmöglichkeiten:
1. zum 2. Zählwerk / 2. zum 1. Zählwerk
mittels Schlusstotal / mittels Zwischentotal
positiv / negativ
einmal / mehrmals



Dabei ist die Maschine denkbar einfach zu bedienen — und kostet nicht viel mehr als eine gewöhnliche Additionsmaschine.

Auslösetasten
beider Zählwerke
in kompakter
Anordnung



Fr. 1770.-

Lassen Sie sich diese hochinteressante Neukonstruktion zeigen!

Aarau: A. Köbeli, Metzgergasse 20, Tel. 064 / 2 66 46 / Altdorf: E. Eichenberger, Schützengasse, Tel. 044 / 2 12 80 / Basel: A. Köbeli, Freiestr. 88, Tel. 061 / 24 38 85
Bellinzona: L. Dolina, Piazza Teatro, Tel. 092 / 5 16 16 / Bern: C.W. Schnyder Bern AG., Bundesgasse 45, Tel. 031 / 2 33 31 / Biel: Gustav Auer, Alex. Moserstr. 34, Tel. 032 / 2 53 14 / Davos-Platz: W. Hämmerle, Sportweg 1, Tel. 083 / 3 52 96 / Genève: Piquet & Ramstein, 1 Route de Florissant, Tel. 022 / 24 78 12 / O. Bachmann, Passage des Lions, Tel. 022 / 25 33 12 / La Chaux-de-Fonds: Fonjallaz & Oetiker, Rue Léopold Robert, Tel. 039 / 2 51 50 / Lausanne: Fonjallaz & Oetiker, St. Laurent 32, Tel. 021 / 23 09 24/25 / Lugano: Roncoroni & Lavagetti, Via Pretorio 2, Tel. 091 / 2 17 04 / Luzern: L. Bucher, Pilatusstr. 28, Tel. 041 / 3 42 71
Reinach: P. Wernli, Aarauerstr., Tel. 064 / 6 19 86 / St. Gallen: C.W. Schnyder St. Gallen AG., Brühlgasse 39, Tel. 071 / 23 30 22 / Zürich: Olivetti Büromaschinen AG., Claridenstr. 25, Tel. 051 / 23 15 21 / R. Müller, Löwenstr. 55, Tel. 051 / 25 65 83 / Generalvertretung: C.W. Schnyder AG., Hardturmstr. 169, Zürich, Tel. 051 / 42 12 47